

Wie gefällt sie Ihnen am besten?

Autor(en): **Schwabik, Aurel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 12

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756818>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wie gefällt sie Ihnen am besten?

DIE JUNGE SCHAUSPIELERIN
ANGELA SALLOKER

Unten:

Als Johanna?

Die Künstlerin in der Rolle der Jeanne d'Arc
im Ufa-Film «Das Mädchen Johanna».

Aufnahme Ufa



Aufnahme Dr. Aurel Schwabik

Als Angela?

Die Künstlerin, wie unser Mitarbeiter sie beim Sporteln aufnehmen konnte.

In Graz, der Hauptstadt der Steiermark, wächst Angela Salloker als Tochter eines Beamten heran. Die Eltern erkennen das Talent des kleinen Mädchels, das schon in der Schule immer tanzen und theaterspielen mußte und eben ihm den Weg zur Bühne. Mit 17 Jahren spielt Angela Salloker am Grazer Stadttheater Shaws «Heilige Johanna», ohne zu ahnen, daß sie wenige Jahre später Millionen Menschen als «Jeanne d'Arc» sehen und von ihrem Spiel im Film ergriffen sein werden. Mit Emil Jannings dreht sie ihren ersten Film, den «Schwarzen Walfisch», dem die «Hohe Schule» mit Forster folgt. Dieser Film hat den Ruf der jungen Oesterreicherin begründet. Im dritten und bisher letzten Film «Das Mädchen Johanna», verkörpert sie sehr jung und gläubig die tragische Gestalt des lothringischen Bauernmädchens.

Dr. Aurel Schwabik



Als Käthchen?

Die Künstlerin als «Käthchen von Heilbronn» in den Heidelberger Reichsfestspielen.